

Zielgruppe

Der Anlass ist öffentlich ausgeschrieben und für alle zugänglich, die an zeitgemässer Pfarreiarbeit interessiert sind.

Anmeldung

bis 30. April an das Tagungssekretariat: info@tagsatzung.ch

Der Tagungsbeitrag von CHF 40 (Pausengetränk inbegriffen) ist an der Tageskasse zu bezahlen.

Inbegriffen sind auch die Tagungsunterlagen, die ausgeteilt werden.

Anreise

♦ Von Zürich HB oder Zürich-Flughafen:

ab Bahnhofplatz oder Flughafenplatz Tram Nr. 10, bis Langmauerstrasse

♦ Von Zürich Stadelhofen:

ab Bellevue Tram Nr. 9, Richtung Hirzenbach, bis Langmauerstrasse

♦ Ab Haltestelle Langmauerstrasse:

Tramgleise und Strasse überqueren, von dort ist die Kirche Bruder Klaus unübersehbar. Das Pfarreizentrum ist unten angebaut, der unterste Eingang (Treppe hinunter) führt in den Saal.

Rückreise

Der Abschluss ist so geplant, dass die Züge erreicht werden können, die um 18 Uhr Zürich in allen Richtungen verlassen.



Allianz «Es reicht!»

Weiterbildungsnachmittag mit

Prof. Dr. Hermann Häring, Tübingen

Glaube in einer säkularisierten Epoche.

**Über die Möglichkeiten einer Gemeinde,
sich selbst zu gestalten.**

Montag, 15. Mai 2017, 13.30 bis 17.20 Uhr

in Zürich, Pfarreisaal Bruder Klaus

Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich

«Das wesentliche Anliegen einer Kirche, die sich nicht an Herrschaft, sondern an den Menschen orientiert, ist auch das Anliegen Jesu – Reich Gottes auf Erden: soziale Gerechtigkeit, Gleichwertigkeit aller Menschen, umfassender Friede, Leben für alle.» Aus dem Selbstverständnis der Allianz "Es reicht!"

- ◆ Wo finden die wichtigen Weichenstellungen für die katholische Kirche statt? Im Vatikan natürlich. So denken viele, sehr viele. Zu viele! Denn theologisch richtig ist, für die Antwort "ans anderen Ende der Skala" zu gehen – zu den konkreten Ortsgemeinden, den Pfarreien. Denn dort wird biblisch gesehen Kirche konzipiert, gelebt, weiter entwickelt und verantwortet. Bischöfe, Kardinäle und Päpste stehen im Dienst der Gemeinden – nicht umgekehrt! Eine solche Korrektur der Blick- und Denkrichtung ist zwingend, wenn wir unsere Kirchenpraxis (wieder) an Jesus ausrichten wollen.
- ◆ Doch hilft das in der aktuellen "Kirchenkrise" überhaupt noch? Sind Kirchen und Religionen allgemein – mindestens in Westeuropa – nicht konfrontiert mit einem schnellen und radikalen Bedeutungsverlust, der unumkehrbar scheint. Grund dafür sei die "Säkularisierung"; dabei wäre auch selbstkritisch zu fragen, weshalb Kirchen derart an Bedeutung verloren haben.
- ◆ Das sind einige Stichworte um abzustecken, in welchem Spannungsfeld sich der Weiterbildungsnachmittag bewegen wird. Hermann Häring wird uns mit seinen Impulsen herausfordern, die derzeitige Situation als Chance für unsere Gemeinden zu sehen und zu gestalten.

Referent

Prof. Dr. theol. Hermann Häring (*1937) studierte in München und Tübingen. Von 1980 bis 2005 lehrte er an der Universität Nijmegen. 2009 erhielt er den Herbert-Haag-Preis für Freiheit in der Kirche. Auch nach seiner Pensionierung ist er aktiv mit Publikationen, Artikeln und Vorträgen. Den katholischen Reformorganisationen im deutschsprachigen Raum ist er als kritischer Ideengeber und engagierter Begleiter verbunden.

Methode

Der Nachmittag wird abwechslungsreich gestaltet: neben Impulsreferaten sind Austausch in Gruppen, Plenumsdiskussion und Schlussthesen vorgesehen.

Veranstalterin

Die Allianz "Es reicht!" ist ein Zusammenschluss von derzeit 14 (deutsch-)schweizerischen Organisationen. Im Herbst 2015 haben sie ihr Selbstverständnis formuliert und veröffentlicht.

Entstanden ist die Allianz durch die grosse gemeinsame "Kundgebung für eine glaubwürdige und befreiende katholische Kirche Schweiz" vom 9. März 2014 vor der Kathedrale in St. Gallen.

Ein Schwerpunkt der Allianz ist derzeit die Forderung "Gemeinsam für einen Neuanfang im Bistum Chur". Dazu wurde dem Nuntius in Bern ein Brief an Papst Franziskus und eine Petition mit 2'600 Unterschriften übergeben.

Weitere Infos: www.allianzesreicht.wordpress.com